

MUSTERSTUNDENSATZKALKULATION 2025

ELEKTRO-, GEBÄUDE-, ALARM- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIKER

März 2025

Zentrale Annahme:

Das gesamte Material wird vom Elektrotechniker geliefert. Es gibt einen Materialaufschlag (30 %) und einen Aufschlag bei Fremdleistungen (15 %).

Die folgenden Berechnungen wurden auf Basis von Branchendurchschnittsdaten erstellt. Derartige Berechnungen sollte jedes Unternehmen, optimalerweise auf Basis einer integrierten Unternehmensplanung, selbst durchführen. Diese sollte spätestens im 4. Quartal vor Beginn der Planperiode vorliegen um rechtzeitig die Anpassung der Stundensätze sowohl im Bereich der Gemeinkosten wie auch im Bereich der KV-Steigerung für das Folgejahr vornehmen zu können.

Wie die betriebliche und die Beratungspraxis zeigen, weichen teilweise die für die Stundensatzkalkulation entscheidenden Größen (z. B. betriebliche Anwesenheitszeit, Anteil der verrechenbaren Stunden, Lohnniveau, restliche Gemeinkosten, usw.) beträchtlich vom Branchendurchschnitt ab.

Datenquellen:

- Lohnnebenkostenberechnung der KMU Forschung Austria für das Eisen- und metallverarbeitende Gewerbe (Stand: 1. Jänner 2025)
- Bilanzbranchenbild Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker 2022/23 (N=279 österreichische Unternehmen) in der Umsatzgrößenklasse 2 bis 4 Mio. € Jahresumsatz
- Information zum KV-Abschluss für Arbeitnehmer/innen im Metallgewerbe 2025

Ermittlung der restlichen Gemeinkosten je Stunde, in €

	Gesamtkosten	Einzelkosten	Gemeinkosten
Materialaufwand	968.281	948.915	19.366
Fremdleistungen	164.960	164.960	0
Personalkosten (inklusive Unternehmerlohn)	782.542	585.297	197.246
sonstiger Aufwand	306.197		306.197
Finanzierungskosten (Finanzaufwand + kalk Eigenkapital-Kosten)	15.500		15.500
Summe Kosten	2.237.479	1.699.172	538.308
Gemeinkosten	538.308		
abzügl. Fremdleistung Aufschlag	-24.744	15% von Einzelkosten	
abzügl. Materialaufschlag	-284.675	30% von Einzelkosten	
restliche Gemeinkosten	228.889		
Anwesenheitsstunden	21.313,02		
Anzahl der verrechenbaren Stunden	15.940,91	74,79%	
Gemeinkosten/Stunde	14,36		

Anmerkungen:

- 13 Mitarbeiter: 1 Geschäftsführer, 1 Techniker, 6 Monteure, 5 Helfer (davon 12 UB)
- 30 % Materialaufschlag und 15 % Fremdleistungen-Aufschlag der zur Deckung der sonstigen Gemeinkosten wurden angenommen.

Die Anwesenheitsstunden beziehen sich auf 13 Mitarbeiter*innen (12 unselbständig Beschäftigte) bei obiger Zusammenstellung der Mitarbeiterstruktur.

Die Anzahl der verrechenbaren Stunden ergibt sich aus der Annahme, dass die Anwesenheitsstunden von produktiven Mitarbeitern zu 85 % direkt verrechenbar sind, während dies für unproduktive Mitarbeiter nicht (oder nur in sehr geringem Ausmaß) möglich ist.

Für die Ermittlung der Gemeinkosten wurde von einem Umsatz i. H. von 2.208.000 € ausgegangen, da im Branchenschnitt der Umsatz pro Mitarbeiter: in bei rd. 184.000 € liegt. Quelle: Statistik Austria, Leistungs- und Strukturstatistik 2022 Diese Gemeinkosten wurden auf Basis des Umsatzes mit der Kosten- und Leistungsstruktur des Bilanzbranchenbildes hochgerechnet (Umsatzgrößenklasse 2 bis 4 Mio. € Jahresumsatz). Datengrundlage: KMU Forschung Austria; eigene Berechnung

Die folgenden Musterstundensätze wären auf Vollkostenbasis im Durchschnitt erforderlich.

Bei dieser Variante erfolgt die Einstufung des Monteurs in die Lohngruppe 1 (qualifizierter Facharbeiter). Der Helfer wird der Lohngruppe 6 (Arbeitnehmer mit Zweckausbildung) zugeordnet. Darüber hinaus wird beim Monteur eine Überzahlung von 10,0 % und beim Helfer eine Überzahlung von 7,5 % über den Kollektivvertrag angenommen.

**Musterstundensatzkalkulation (Monteur, Helfer und Partie),
Variante mit Überzahlung, in €, 2025**

	Monteur	Helfer	Partie
Stundenlohn	22,27	15,04	37,31
+ Überzahlung	2,23	1,13	3,36
+ Wegzeit	2,89	1,95	4,85
+ Montagezulage	1,13	1,13	2,26
= Lohnkosten	28,52	19,25	47,78
+ Lohnnebenkosten	24,90	16,81	41,71
+ Entfernungszulage	1,52	1,52	3,04
= Personalkosten	54,94	37,59	92,53
+ Gemeinkosten	14,36	14,36	28,72
= Selbstkosten	69,30	51,94	121,24
+ Gewinnaufschlag	3,46	2,60	6,06
= Stundensatz	72,76	54,54	127,31
+ Skonto	2,18	1,64	3,82
= Verkaufspreis netto	74,95	56,18	131,12
+ Umsatzsteuer	14,99	11,24	26,22
= Verkaufspreis brutto	89,94	67,41	157,35

Anmerkungen:

Die Lohnnebenkosten betragen rd. 87,3 %.

Als Gewinnaufschlag wurden 5 % angenommen (Prozentrechnung auf Hundert!)

Als Skonto wurden 3 % angenommen (Prozentrechnung in Hundert!)

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Datengrundlage: KMU Forschung Austria; eigene Berechnung